

Pressemitteilung

Stade, 24.01.2025

Erstmals Ausbildung zur Pflegefachkraft in Teilzeit möglich

Große Chance für Alleinerziehende, Pflegende und Umschüler

Zum 1. März 2025 ist es an den Medizinischen Berufsfachschulen der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude erstmals möglich, die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann in Teilzeit zu absolvieren. Die Pflegeschule hat die entsprechende Akkreditierung erhalten und kann von nun an mit dem Ausbildungsstart im März jedes Jahres die Ausbildung auch im Teilzeitmodell anbieten. Bewerbungen für die Ausbildung sowohl in Teil- als auch in Vollzeit ab März 2025 sind noch bis Ende Februar möglich. Auch nach dem Abschluss kann eine Tätigkeit in der Pflege problemlos in Teilzeit ausgeübt werden.

„Das Modell Teilzeit-Ausbildung ist insbesondere für Menschen mit Erziehungsverantwortung, zum Beispiel Alleinerziehende besonders attraktiv, aber auch für Menschen, die einen Angehörigen pflegen oder für Umschüler, die parallel hinzuverdienen müssen oder wollen,“ sagt Michael Träger, Abteilungsleiter Medizinische Berufsfachschulen bei den Elbe Kliniken. Es sei wichtig, auf die individuellen und familiären Bedürfnisse der angehenden Auszubildenden einzugehen, insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege. Das Angebot, die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, könne dabei helfen diese Lücke zu schließen. Menschen, die eine Ausbildung in Vollzeit nicht leisten können, haben so die Möglichkeit, dennoch einen Ausbildungsabschluss ohne Abstriche beim Umfang der Ausbildungsinhalte zu erlangen. „Die Ausbildung in Teilzeit steht der in Vollzeit in nichts nach. Der Abschluss sowie die Inhalte in den Theorie- und Praxiseinheiten sind identisch. Die Auszubildenden in Teilzeit benötigen aufgrund der reduzierten Arbeitszeiten lediglich ein Jahr länger, um den Abschluss zu erreichen“, erläutert Träger.

Die Ausbildung in Teilzeit erstreckt sich über insgesamt vier Jahre und dauert damit ein Jahr länger als die Ausbildung in Vollzeit. Dafür finden die Praxiszeiten in den Praxisblöcken in der gesamten Ausbildungszeit in reduzierter Arbeitszeit mit einer 25-Stunden-Woche (z. B. Mo.-Fr. 8:00 - 13:00) statt. Die Theorieblöcke an der Pflegeschule besuchen die Teilzeit-

Auszubildenden gemeinsam mit den Vollzeit-Auszubildenden in der Zeit von 8:00 bis 15:15 Uhr. Insgesamt wird die Ausbildung somit durchschnittlich auf etwa 78 % einer Vollzeitstelle reduziert.

Die Vergütung ist auch während der Ausbildung in Teilzeit attraktiv: Sie entspricht - analog zu den reduzierten Arbeitszeiten - 78% des Ausbildungsentgelts eines Vollzeitauszubildenden. Damit liegt das monatliche Entgelt aktuell zwischen 1.017 Euro im ersten und 1.162 Euro im letzten Drittel der Ausbildung. Darüber hinaus ist es auch bei der Ausbildung in Teilzeit möglich, mit einem Bildungsgutschein zusätzliche Mittel von der Agentur für Arbeit zu erhalten.

Die Voraussetzungen für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft in Teilzeit sind dieselben wie bei einer Ausbildung in Vollzeit: Ein mindestens 10-jähriger Schulabschluss (Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur), soziale, methodische und personale Kompetenz für die Arbeit im Team sowie Motivation und Engagement für einen kreativen und verantwortungsvollen Beruf. Das Mindestalter für eine Ausbildung in Teil- oder Vollzeit beträgt 16 Jahre, ein maximales Alter für den Ausbildungsbeginn ist nicht vorgeschrieben.

Wer eine Ausbildung in Teilzeit absolviert, ist in der Regel darauf angewiesen, auch nach dem Abschluss in Teilzeit weiterarbeiten zu können. „Die Chancen auf eine Übernahme an den Elbe Kliniken stehen für Teilzeit- genauso gut wie für Vollzeit-Azubis“, sagt Bernd Lambrecht, Pflegedirektor der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude. „Wir wissen, dass nicht alle Mitarbeitenden in der Lage sind, die üblichen Früh-, Spät- und Nachtdienste zu leisten. Das klassische Beispiel sind alleinerziehende Eltern.“ Aus diesem Grund gibt es bereits seit Jahren verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle, die gleichzeitig die Patientenversorgung jederzeit sicherstellen. Über 50 Prozent der Mitarbeitenden in der Pflege sind bei den Elbe Kliniken in Teilzeit beschäftigt. Am weitesten verbreitet sind dabei zwei Modelle: Entweder arbeiten Mitarbeiter an fünf Tagen pro Woche, allerdings in verkürzten Schichten von beispielsweise fünf bis sechs Stunden, oder sie arbeiten volle Schichten an zwei bis drei Tagen pro Woche oder an den Wochenenden. „Wir versuchen, die Wünsche der Mitarbeitenden so umzusetzen, dass sie Familie und Beruf optimal vereinbaren können. Aus Einschränkungen machen wir Chancen,“ fasst es Lambrecht zusammen.

Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Interessierte sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Teilzeitausbildung in

Kooperation mit der Agentur für Arbeit am Mittwoch, 12. Februar 2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr eingeladen. Sie findet in den Medizinischen Berufsfachschulen am Elbe Klinikum Stade statt. Mehr Informationen unter www.karriere-elbekliniken.de/teilzeit-ausbildung

Wer weitere Informationen rund um die Ausbildung zur Pflegefachkraft benötigt, kann sich direkt an Michael Träger, Abteilungsleitung Medizinische Berufsfachschulen, wenden unter Telefon 04141 97-1600 oder per E-Mail an michael.traeger@elbekliniken.de.



Bildmaterial: Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann kann an den Medizinischen Berufsfachschulen der Elbe Kliniken von jetzt an auch in Teilzeit absolviert werden. (Foto: Elbe Kliniken / Kati Meyer-Thiedig)

Pressekontakt:

Kati Meyer-Thiedig
Unternehmenskommunikation und Marketing
Telefon: 04141 97-2726, E-Mail: kati.meyer-thiedig@elbekliniken.de